

volkswirtschaftlichen Erfordernissen stets in Einklang zu bringen und diese Übereinstimmung sichtbar, spürbar, bewußt zu machen, damit sie als Haupttriebkraft des schöpferischen Handelns voll wirksam wird.

Komplexe Planung und Leitung der materialwirtschaftlichen Prozesse

Die Aufgaben der Materialökonomie sind nur dann zu meistern, wenn die Planungs- und Leitungstätigkeit die materialwirtschaftlichen Prozesse als organischen Bestandteil des gesamten betrieblichen und volkswirtschaftlichen Reproduktionsprozesses erfaßt und steuert. Jede resortmäßige und kampagnemäßige Behandlung hemmt die Ausnutzung der Materialreserven.

Die Massenkontrolle soll wirkungsvoll dazu beitragen, komplexe Planung und Leitung durchzusetzen, die Gemeinschaftsarbeit im Betrieb zu fördern und sozialistische Kooperationsbeziehungen zu gestalten. Die vorbereitenden Kontrollen lenken die Aufmerksamkeit in der ideologischen Arbeit vor allem auf folgendes Problem: Entwicklung des Systemdenkens und die notwendige Konsequenz der Leiter, ohne die keine Systemlösung funktionieren kann.

In einer Reihe von Betrieben ist die Richtlinie für die Materialwirtschaft im ökonomischen System noch nicht zum Anlaß genommen worden, das ganze System der Planung und Leitung der materialwirtschaftlichen Prozesse zu durchdringen und zu qualifizieren. In solchen Fällen sollten die Parteiorganisationen anhand der Kontrollergebnisse die Fragen der Beschlußdisziplin auf die Tagesordnung setzen.

In anderen Betrieben dagegen sind auf Grund der Richtlinie zum Teil umfangreiche Programme und Maßnahmen ausgearbeitet worden,

im VEB Schwermaschinenbau „Heinrich Rau“ Wildau z. B. eine umfassende Konzeption für das System des Zusammenwirkens der Führungsbereiche zur Rationalisierung der materialwirtschaftlichen Prozesse. Die Hauptaufgaben — ökonomische Materialverwendung, Verringerung der Materialintensität, Verbesserung der Vorrats- und Lagerwirtschaft, Vervollkommnung der materielltechnischen Versorgung — sind in ihren Wechselbeziehungen erfaßt und fixiert. Dieses Dokument stellt eine wichtige Grundlage wissenschaftlich fundierter Führungstätigkeit dar.

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der ABI mußten aber kritisieren, daß die Erfüllung der inhaltlichen Aufgaben nicht kontrolliert und verfolgt wurde. Die Aufgabenstellungen sind zum Teil kaum kontrollfähig, weil Verantwortlichkeit und Termine nicht präzise festgelegt wurden. Die Praxis erhärtet diese Kritik. Das System der Planung und Leitung der materialwirtschaftlichen Prozesse, die neue Qualität der komplexen Planung und Leitung, kommt so nicht gebührend zur Geltung. Die gründliche Auswertung der Prüfungsergebnisse hilft, das zu verändern.

Im Beschluß der 8. Tagung des Staatsrates der DDR über weitere Maßnahmen zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus ist festgelegt, „die gesellschaftliche und die staatliche Kontrolle schwerpunktmäßig vor allem darauf zu richten, daß im Prozeß der Ausarbeitung und Durchführung der Pläne der effektivste Einsatz der Fonds gründlich vorbereitet und allseitig gesichert wird“. Im Anschluß an die breite gesellschaftliche Kontrolle der exakten Kostenrechnung ist die Massenkontrolle „Materialökonomie“ ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg.

Lutz Meinel

INFORMATION

Rekord in der Wellenfertigung

Monatelang erfüllte der VEB Getriebewerk Brandenburg seinen Plan und war Schrittmacher, ausgezeichnet mit der Lenin-Plakette des ZK der SED. Plötzlich aber Abfall der Leistung und Schuldner. Partei-, Gewerk-

schafts- und Betriebsleitung legten ein Programm zur Stabilisierung der Lage des Betriebes vor, in dem offen und schonungslos die Ursachen für die Situation und der Ausweg aufgezeigt werden. Die Diskussion begann mit den Schrittmachern am 1. August und wurde in Dekadenkontrollen sowie in Gewerkschaftsversammlungen fortgesetzt. Im Bereich der Wellenfertigung gibt es durch gemeinsame Arbeit der Partei-, Gewerkschafts- und Bereichsleitung und des gesamten Kollektivs bereits die ersten Auswir-

kungen des Programms. Fünf Dekaden hintereinander wurde der Plan erfüllt. Im August wurden allein trotz Urlaubssituation und fehlender Arbeitskräfte 300 000 Mark mehr produziert als in den übrigen Monaten. Das ist eine Rekordleistung. Dabei wurde der gegenüber dem Traktorenwerk Schönebeck zugesagte Vorlauf in den Zulieferungen bei allen Wellen erreicht.

VK Kurt Fanselow
(Entnommen aus der Märkischen
Volksstimme vom
25. September 1968)